

Musik und Malerei im Dialog

„Musica dell Arte“ – Gemeinschaftsausstellung vom 7. März bis zum 3. Mai 2015 in der RUDIFREDLINKEGALERIE Münster-Wolbeck

Mal schwingt seine Linie zart und zackelig wie bei einem Seismographen, mal folgt sein Buntstift einem ausladenden Schwung, als sei die Spitze eines Dirigentenstabes bei einer machtvollen Geste übers Blatt gefahren. Die abstrakten Zeichnungen und Gemälde des Münsteraner Malers Manfred Edwin Mellmann übersetzen legendäre, klassische Konzerte in eine faszinierende Bildsprache. Bei Mellmann ist zu sehen, was man eigentlich nur hören kann.

Mehr als 35 Meisterwerke von Manfred Edwin Mellmann stehen im Mittelpunkt der Gemeinschaftsausstellung „Musica dell Arte“, die vom 7. März bis zum 3. Mai in der RUDIFREDLINKEGALERIE in Münster-Wolbeck zu sehen ist. Musik und Malerei treten in dieser Ausstellung in einen intensiven Dialog. Musikerleben wird in einen künstlerischen Ausdruck übersetzt. Klänge nehmen bei Mellmann Farbe an. Die Dynamik gräbt sich ins Papier. Die Partitur wird zum Tanz der geschwungenen Linien.

Neben den Arbeiten von Manfred Edwin Mellmann werden Gemälde der Maler Alexander G. Zahkarov und Igor Zhuk gezeigt. Die Künstler stammen beide aus der Ukraine und haben in Kiew studiert. Seit vielen Jahren sind sie unabhängig voneinander als Maler in der Nähe von Münster tätig. Ihre eigentümliche Sichtweise auf die Welt und im Speziellen auf die Welt der Musik haben sie sich bewahrt. So unterschiedlich beide auch malen, der Umgang mit Farbe erzeugt mitreißende Gefühle ganz so wie bei einer klassischen Sinfonie.

Ebenfalls in der Ausstellung vertreten ist der niederländische Bildhauer Jacques Van den Abeele. Er widmet seine Bronzeskulpturen den Musikern und Interpreten. Vier seiner Musikerbildnisse werden in Wolbeck zu sehen sein. Er macht in seinen Arbeiten den unvergleichlichen Moment der Konzentration und Kontemplation sichtbar, mit dem ein Musiker sich seinem Instrument zuwendet, um es zum Klingen zu bringen. Die Arbeiten von Van den Abeele fangen jenen unwiederbringlichen Augenblick ein, in dem der Virtuose ganz mit seinem Instrument verschmilzt und sich dem Klang seines Konzertes hingibt.

Die Position eines begnadeten Musikers, der sich einem ganz anderen Medium ausdrückt als seiner Musik, wird durch sechs limitierte und inzwischen gesuchte Lithographien besetzt. Sie stammen von John Lennon, der sich bereits in den frühen 60er Jahren, lange bevor er als Komponist, Mitgründer, Sänger und Gitarrist der britischen Rockband „The Beatles“ zu Weltruhm gelangte, als Maler und vor allem als Zeichner betätigt hatte. Die hocharotischen Zeichnungen, die in der Ausstellung „Musica dell Arte“ gezeigt werden, gehören zu einem Projekt mit dem Titel „The Bag One“. In diesem Projekt sind Zeichnungen versammelt, die John Lennon als

Hochzeitsgeschenk seiner Frau Yoko Ono gewidmet hatte. Übrigens die spätere Ausstellung „Bag One“ in London wurde schon am zweiten Tag wegen der „pornografischer Darstellungen“ geschlossen.

Die vorliegenden Zeichnungen von John Lennon wurden innerhalb einer Mappe mit 14 Lithographien ursprünglich 1970 in Amsterdam verlegt. Die einzelnen Blätter wurden dafür eigens mit der Faksimile-Signatur von John Lennon versehen. Lennon hatte bei „Bag One“ seine Hochzeit mit Yoko Ono, die Hochzeitsreise, das berühmte Bed-In und einige erotische Darstellungen zum Thema der Mappe gemacht. In Wolbeck sind die sechs skandalumwitterten, freizügigen Zeichnungen des 1980 ermordeten Musikers wieder einmal zu sehen. Sie sind echte Liebhaberstücke – durchaus im doppelten Sinne des Wortes.

Während der Ausstellung findet am 21. März um 17.00 Uhr in den Galerieräumen ein Konzert mit dem Nordwestdeutsches Kammerensemble statt. Der Vorverkauf der Karten hat begonnen. Das Platzangebot ist stark limitiert.

„Musica dell Arte“: Ausstellung vom 7. März bis 3. Mai 2015 – Öffnungszeiten: Sa/So von 12:00 – 17:00 Uhr

Vernissage: 7. März 2015 um 17.00 Uhr

Konzert: Nordwestdeutsches Kammerensemble am 21. März 2015 um 17.00 Uhr

RUDIFREDLINKEGALERIE, Mühlendamm 1-3, 48167 Münster/Wolbeck - Telefon 0171-2849977, www.rudifredlinkegalerie.de